

AUSGABE 3 / SEPTEMBER 2017



gemeinde nachrichten

Schönen Herbst!

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF



FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse
Mopedkurse

Intensivkurse ab

23.12.

www.fahrschule-wienerneudorf.at

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

()
**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

Mödling | Badstraße 6 | 02236/485 83

Brunn am Geb. | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

nach Vereinbarung

Kaltenleutgeben | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

www.bestattung-moedling.at



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Biedermannsdorf

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu den

Raiffeisen Spartagen von 30.-31.Okt. 2017“

Ihre Berater der RRB Mödling

Di., 31.10. von
7:30-16:00 Uhr
durchgehend
geöffnet!

 www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Die letzten Wochen verliefen ebenso ereignisreich wie der ganze Sommer. Es gab viele schöne Ereignisse und Veranstaltungen wie Gasslfeste, Feuerwehrfest, Kleingartenfest, Fest des Lions Clubs aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens, Konzert des Nockalm Quintetts in der Jubiläumshalle, Seniorenausflug und andere, bei denen wir miteinander feiern und lachen konnten.

Zusätzlich sorgten noch die vielen Angebote für unsere Kinder im Rahmen des *Ferienspiels* mit einer Rekordteilnahme dafür, dass auch unsere Kinder einen schönen Sommer verbringen konnten.

Speziell im Baubereich hat sich wieder viel in unserem Ort getan. Der Baufortschritt beim Perlashof ist mehr als erfreulich, derzeit liegen wir etwas vor dem Bauzeitplan. In einem wird die Mauer zum Klosterbad erneuert. Als gesichert gilt auch die Schaffung eines direkten Zugangs vom Klosterbad zum Perlashof.

Am 7. August 2017 haben die Bauarbeiten für die Wasserleitungs-erneuerung in der Perlasgasse, Thürgasse und Gartengasse begonnen, die bis 21. Dezember 2017 abgeschlossen sein sollen. Für 2018 ist dann die völlige Straßenwiederherstellung geplant.

Die neue Urnenmauer am Friedhof mit einer Breite von 24 Metern ist fertiggestellt.

Ebenso wie die Radwegverbindung entlang der Laxenburger Straße.

Nach intensiven Verhandlungen mit der ÖBB konnten wir im Sinne der Radfahrer/-innen erreichen, dass die Brücke mit einer Steigung von nur 6 Prozent (ursprünglich waren 10 Prozent Steigung vorgesehen) errichtet wird.

Bald wird bei der *Nextbike*-Station Jubiläumshalle eine Radservicestation zur Verfügung stehen, bei der kleinere Reparaturen am Fahrrad selbst durchgeführt werden können.

Öffentliches WLAN kann seit Sommer am Badeteich kostenlos genutzt werden, in der Jubiläumshalle steht dieses Service seit Ende August zur Verfügung.

Weiters haben wir in der Jubiläumshalle die Innensauna komplett renoviert, sodass diese in neuem Glanz erstrahlt.

Auch in unserem Ort wird das Thema *Alternative Energie* und Mobilität immer wichtiger. Nachdem wir den ersten Schritt zu erneuerbaren, CO₂-armen Energieträgern mit dem Anschluss der öffentlichen Gebäude an die Fernwärme im Jahr 2013 gesetzt haben, folgen nunmehr weitere Ökologierungsmaßnahmen. Voraussichtlich noch im Oktober werden wir ein elektrisch betriebenes Multicar am Bauhof in Betrieb nehmen. Ab sofort steht in unserem Ort eine E-Tankstelle zur Verfügung, ebenso wie ein von jedermann, nach Anmeldung nutzbares E-Auto (siehe dazu in dieser Ausgabe der Gemein-denachrichten).

Die Übersiedelung unserer



© www.foto-prenninger.at

Bibliothek in die Perlasgasse 12 ist abgeschlossen und kann ab sofort genutzt werden. Die offizielle Eröffnung fand am 29. September 2017 statt. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür erhielten die BesucherInnen einen Eindruck vom Bibliotheksallday. Tags darauf gab es in der Bibliothek ein umfangreiches Angebot für unsere Kinder. Überzeugen Sie sich selbst von dem neuen Angebot, Sie werden begeistert sein.

Für die Sektion des KSV-Fußball haben wir neue Container zum Umkleiden und Duschen angekauft.

Aber auch die nächsten Wochen bleiben spannend, insbesondere aufgrund der bevorstehenden Nationalratswahlen, die am 15. Oktober 2017 stattfinden. Wie immer mein Appell an Sie: Gehen Sie zur Wahl und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Nur so haben Sie die Möglichkeit, die weitere Entwicklung in unserem Land mitzugestalten.

Nach einem hoffentlich angenehmen Sommer wünsche ich Ihnen einen verkühlungsfreien Herbst.

Ihre



Fitnessbegeisterte Senioren

Reger Andrang herrschte am 25. August und 15. September 2017 im Generationenpark in der Perlasgasse 12.

Eine Fitnesstrainerin aus den USA instruierte unsere Fitness-begeisterten Seniorinnen und Senioren bei der Anwendung der neuen Geräte. Es war eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung die Übungen mitgemacht wurden.

Bauberatung NÖ

Auf der Homepage www.noegestalten.at/bauberatung finden Sie wichtige Informationen zum Thema Bauen im Land Niederösterreich.

Die Bauberatung ist eine Förderung vom Land Niederösterreich.

Die Beratung können all jene in Anspruch nehmen, die Eigentümer einer Liegenschaft in Niederösterreich sind. Von dem/r Beratungswerber/in ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50 Euro zu entrichten.

Gemeindeamt am Donnerstag

Seit Anfang September hat das Gemeindeamt am Donnerstag Nachmittag wieder von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Die Kurzzeitregelung (bis 16:00 Uhr) galt lediglich in den Sommermonaten Juli und August.

Gold und Silber

errang die Biedermannsdorfer Sportlerin Mag. Irmtraud Bohn bei den 17. Seniorenweltmeisterschaften im Turmspringen vom 7. bis 12. August 2017 in Budapest. In ihrer Altersklasse 75–79 sprang sie vom 3-Meter-Brett zu Gold und vom 1-Meter-Brett und der 5-Meter-Plattform jeweils zur Silbermedaille.

Wir freuen uns gemeinsam mit ihr, gratulieren Frau Mag. Bohn herzlichst zu ihren Erfolgen und wünschen ihr noch viele »Stockerlplätze« bei internationalen Bewerbungen!



E-Fahrzeug am Bauhof

Unsere Gemeinde setzt im Bereich Mobilität auf ökologisch sinnvolle Alternativen.

So haben wir das Elektrofahrzeug Goupil G5 Li Ion 11,5 kWh als Ersatz für ein Multicar angeschafft.

Das neue E-Fahrzeug wird am Bauhof für Sammelinsel-Reinigungsarbeiten, Papierkorb-Entleerungsfahrten, Sperrmüllabholung, Kanalfahrten, Friedhofsarbeiten, Laubreinigung der Straßen udgl. eingesetzt.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 7. September 2017 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Verlängerung der Vereinbarung mit *ecoplus*. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH betreffend Betrieb des Industriezentrums Niederösterreich-Süd.
2. Anpassung des Vertrages über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes an geänderte gesetzliche Bestimmungen.
3. Auftragsvergabe Innenarbeiten Perlashof:
Hier wurde der Ankauf/die Vergabe der Innen- und Brandschutztüren, der Bodenbelagsarbeiten, der Aufzugsanlage, der Beschattungsanlage im Innenhof sowie der Ganzglasfassade für den Sitzungssaal beschlossen.
4. Mauersanierung Perlashof/Klosterbad:
Beschluss zur Sanierung der Grenzmauer Klosterbad/Perlashof.
5. Sanierung Duschen im FF-Haus zur Behebung eines Wassergebrechens.
6. Erweiterung Urnenmauer:
Beschluss zur Neuerrichtung einer Urnenmauer mit 26 Metern Breite und vier Querwänden mit je 2,5 Metern Länge.
7. Unentgeltliche Übernahme der Grundstücke Nr. 757 und 760 ins öffentliche Gut entlang Friedhofsweg (Mödlingbach).

Josef Spazierer

Vizebürgermeister

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer! Liebe Jugend!

Ein sehr heißer Sommer mit vielen Tagen über der 30-Grad-Celsius-Marke liegt hinter uns und ich hoffe, Sie hatten genug Möglichkeiten, unsere Freizeiteinrichtungen im Ort auszukosten. Der Badeteich und das Klosterbad haben Ihnen und Ihrer Familie bestimmt angenehme Abkühlung bereitet.

In den letzten beiden Ferienwochen haben rund 20 Kinder unsere neuen Ferienspiel-Lerncamps *Fit für die Schule* besucht und ihre Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erweitert bzw. vertieft.

Das Ferienspiel als solches hat sich mit seinen knapp 40 Programmpunkten (Camps, Workshops, Ausflügen, Kreativnachmittage etc.) wieder enormer Beliebtheit unter unseren Youngsters erfreut. Ein herzlicher Dank meinem Team (Ina, Alexandra und Kathi) und natürlich ganz besonders den vielen freiwilligen Initiatoren (sowohl Privaten als auch ortsansässigen Betrieben).

Bestimmt haben Sie auch schon das kostenlose WLAN-Angebot am Badeteichgelände oder in der Jubiläumshalle erkundet. Einfach auf *bdorf free* registrieren und lossurfen. Bereits im ersten Monat haben sich mehr als 350 User am Badeteich angemeldet.

»Was wird denn da gebaut/aufgegraben?« Die in der Vergangenheit hundertfach gestellte Bürgeranfrage kann auf meine Initiative hin seit kurzem tagesaktuell beantwortet werden. Und zwar durch Anklick des Baustellen-Symbols, gleich auf der Startseite unserer Gemeindehomepage www.biedermannsdorf.at. Dort erhalten Sie einen Überblick über alle aktuellen

Bautätigkeiten im Ort.

Die EVN hat in den letzten Wochen beispielsweise die Gasleitungen in der Perlasgasse, Borromäumstraße und Klosterstraße erneuert und stehen in der Thür- und Gartengasse kurz vor Abschluss.

Stratetisch geplant haben wir bei dieser Gelegenheit auch die notwendige Verlegung neuer Wasserleitungen in einigen Straßen in Angriff genommen. Bis Jahresende sollten diese Einbaumaßnahmen abgeschlossen sein.

Auch der Ausbau des Fernwärmenetzes im Ort steht uns noch bevor. Der Anschluss der neuen Wohnhausanlage in der Achauer Straße 4 steht kurz bevor. Im Nahbereich der sog. *Wildenauer-Kreuzung* muss deshalb in den nächsten Wochen mit Behinderungen gerechnet werden.

Ich ersuche um Ihr Verständnis für die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen sowie Lärm- und Staubbelästigungen.

Erfreulich mitanzusehen sind die Baufortschritte am Perlashof-NEU. Unser – im Ortskern gelegenes – Kulturzentrum nimmt mehr und mehr Formen an. Der Rohbau sollte bis Jahresende fertiggestellt sein. Künftig wird es auch eine direkte Verbindung vom geplanten Café zum Klosterbad geben.

Im Oktober beginnen wir mit der Oberflächengestaltung des Straßennetzes im Betriebsgebiet Ost. Dabei entstehen auch zusätzliche Autoabstellplätze für die Beschäftigten in den Betrieben.

Diese Ausgabe der Gemeindenachrichten steht – wie sie den nachfolgenden



den Seiten entnehmen können – ganz im Zeichen von umweltbewusster Mobilität und Nachhaltigkeit.

Besonders unser neues Service des *Carsharings* möchte ich Ihnen ans Herz legen. An der neuen E-Tankstelle am Parkplatz der Jubiläumshalle wartet ein neuer VW E-Golf darauf, Sie von den Vorzügen zukunftsweisender Fortbewegung zu überzeugen.

Nach Anmeldung und Registrierung beim Betreiber auf www.ecarregio.at wird Ihnen eine Benutzerkarte zugesendet. Mit dieser sind Sie nach erfolgter Buchung startbereit. Nähere Infos dazu auf Seite 17.

Der Bauhof setzt seit Kurzem mit seinem neuen Kommunalfahrzeug *Goupil* auch auf umweltfreundliche Fortbewegung im Nahverkehr.

Der Adventmarkt muss sich für dieses Jahr – bedingt durch den Perlashof-Neubau – ein Ausweichquartier suchen. Ich beabsichtige, diesen vor der Jubiläumshalle anzubieten.

In wenigen Wochen werden durch die Nationalratswahl die Weichen für die Zukunft gestellt. Ich ersuche Sie, in jedem Falle von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Erfreuen Sie sich am Farbenspiel der herbstlichen Natur Biedermannsdorfs!

Ihr/euer

Nationalratswahl 2017

Am Sonntag, den 15. Oktober 2017, finden im gesamten Bundesgebiet die Wahlen zum Österreichischen Nationalrat statt.

Wahlberechtigt

für diese Wahl sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die

- spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und
- in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben.

Gewählt

wird am 15. Oktober 2017, von 7:00 – 16:00 Uhr, in den Wahllokalen in der Jubiläumshalle.

Die Wahlkarte muss bis spätestens Sonntag, 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr, bei der Bezirkswahlbehörde einlangen.

Der **schriftliche Antrag** auf eine Wahlkarte kann **ab sofort** im Gemeindeamt gestellt werden, wenn eine Zusendung der Wahlkarte gewünscht ist. Zusendung bzw. Abholung (bei Abholung ist kein schriftlicher Antrag vorher notwendig) ist seit Mitte September möglich.

Wahlberechtigte, die sich eine Wahlkarte ausstellen lassen und dann doch persönlich in Biedermansdorf wählen,

- können unter Mitnahme der Wahlkarte in jedem Sprengelwahllokal ihre Stimme abgeben.
- Ebenso kann die fertig unterschriebene Briefwahlkarte in jedem Wahllokal entweder selbst oder durch einen Boten abgegeben werden.

Für weitere Fragen steht Ihnen **Hr. Klaus Ruhland** unter der DW 21 gerne zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Wahl finden Sie auch auf der Homepage des **Bundesministeriums für Inneres** unter dem Link www.bmi.gv.at/412/Nationalratswahlen/Nationalratswahl_2017/st.art.aspx.

Bitte beachten Sie

auch die amtliche Wahlinformation, die allen Wahlberechtigten per Post zugestellt wird. Hier werden Sie genau darüber informiert, in welchem Sprengel bzw. Wahllokal Sie, unter Mitnahme Ihres amtlichen Lichtbildausweises, wählen können.

Falls Sie Ihr Wahllokal wegen mangelnder Mobilität oder Bettlägerigkeit (wegen Krankheit, Alter oder sonstigen Gründen) nicht persönlich aufsuchen können, können Sie bei der Gemeinde schriftlich (!) eine Wahlkarte beantragen. Damit haben Sie die Möglichkeit, per Brief zu wählen.

Wenn Sie am Wahltag verhindert sind, gibt es die Möglichkeit der Briefwahl.

Wahlkarten können Sie bis **Freitag, 13. Oktober 2017, 12:00 Uhr**, unter Vorweis eines gültigen amtlichen Lichtbildausweises, persönlich abholen.

Die Wahlkarte kann auch mittels eingeschriebener Briefsendung versendet werden. Der diesbezügliche schriftliche Antrag, dem eine Kopie eines gültigen Lichtbildausweises beige-schlossen sein muss, kann aber wegen des Postlaufes nur **bis Mittwoch, 11.10.2017**, schriftlich oder unter www.wahlkartenantrag.at gestellt werden.

Mit der Wahlkarte kann man **sowohl im Inland als auch im Ausland** die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Die Wahlkarte kann im Postweg (Portokosten trägt der Bund), im Ausland allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde, an die zuständige Bezirkswahlbehörde übermittelt werden. Die Wahlkarte kann auch direkt bei der Bezirkswahlbehörde abgegeben werden.



GGR Markus Mayer
Finanzreferent

Gebührenhaushalt

Als Finanzreferent bin ich für die finanzielle Gebarung der Gemeinde verantwortlich. Eine Aufgabe, die mir viel Freude bereitet, aber auch mit viel Verantwortung verbunden ist. Einerseits bin auch ich daran interessiert, notwendige Maßnahmen rasch umzusetzen, andererseits muss ich auf die Leistbarkeit und Finanzierbarkeit achten.

Speziell die Gebührenhaushalte sind nach Vorgaben des Landes NÖ so zu führen, dass Kostendeckung erreicht wird, sprich dass die Gebühren so festgesetzt werden, dass die Einnahmen bei Kanal, Wasser und Abfallwirtschaft die Ausgaben in diesen Bereichen decken.

Grundsätzlich sind wir in allen Bereichen kostendeckend, nur im Abfallwirtschaftsbereich wird diese Kostendeckung nicht mehr erreicht.

So hat die Landesaufsichtsbehörde in ihrem letzten Aufsichtsbericht auch festgehalten, dass die Gebühren im Abfallwirtschaftsbereich so festzusetzen sind, dass die Ausgaben gedeckt werden.

Was ist die Konsequenz, wenn eine derartige Empfehlung des Landes NÖ nicht umgesetzt wird? Es werden Bedarfszuweisungen für Großprojekte, wie aktuell für die Projekte Perlashof NEU und Sanierung Perlasgasse, nicht ausbezahlt. Eine Nichtumsetzung der Vorgabe des Landes hätte im konkreten Fall zu einem Entfall von Bedarfs-

zuweisungsgeldern in Höhe von ca. 330.000 Euro bedeutet.

Nach Abwägung aller Umstände haben wir uns daher nach sechs Jahren (letzte Gebührenerhöhung) zu einer Erhöhung der Abfallwirtschaftsgebühren im Ausmaß von 15 Prozent entschlossen. Die Abfallwirtschaftsabgabe, mit der die Kosten der Instandhaltung des Abfallsammelzentrums, der Sammelinseln und sonstigen Entsorgungseinrichtungen zu decken sind, wurde mit 50 Prozent der Gebühren festgesetzt.

Damit werden wir in den nächsten Jahren wieder kostendeckend sein. Um dies längerfristig garantieren zu können, werden wir auch die Aus-

gabenseite durchforsten und mögliche Einsparungspotenziale ausschöpfen.

Bitte helfen aber auch Sie mit, weitere Gebührenerhöhungen zu vermeiden: Dies durch eine entsprechende Mülltrennung.

Je mehr Müll im Restmüllbehälter landet, desto höher sind die Entsorgungskosten. Wir bezahlen Geld an die Entsorgungsfirmer nämlich nicht nur für die Anzahl der Abfahrten sondern auch für die anfallende Müllmenge in Kilogramm.

Trennen liegt daher nicht nur im Interesse unserer Umwelt, sondern auch im finanziellen Interesse jedes/r Einzelnen von uns.

Ihr GGR Markus Mayer

Die **Rechtsregel** im Straßenverkehr

In unserem Ort gibt es zahlreiche Kreuzungen, bei denen weder durch Ampel noch durch Verkehrszeichen (Vorrang geben oder Halt) der Vorrang geregelt ist. Fehlt eine derartige Regelung gilt nach § 19 StVO die **Rechtsregel**, d. h. Fahrzeuge, die von rechts kommen, haben den Vorrang. Bitte beachten Sie diese Regel im Sinne der Verkehrssicherheit unter anderem auch in der Weghubersiedlung (siehe rechts).





GGR Ing. Wolfgang Heiss
Baureferent

Bericht aus dem Bauausschuss

Arbeiten bezüglich Fertigstellung der Aufschließungsanlagen im Betriebsgebiet-Ost, diese Arbeiten werden von der Fa. Porr durchgeführt.

Nebenstehend finden Sie einen Überblick über die laufenden bzw. demnächst beginnenden

Nachdem die Gasleitungssanierung in der Perlasgasse, Gartengasse und Thürgasse seitens der EVN abgeschlossen wurde, konnte zwischenzeitlich mit der Sanierung der Wasserleitung in der Perlasgasse begonnen werden. Hier haben wir die Arbeiten so vorgesehen, dass zuerst mit dem oberen Teil begonnen wird, um zu verhindern, dass die Arbeiten Wasserleitungssanierung mit den Arbeiten »Perlashof« eine Doppelbeeinträchtigung rund um den Perlashofneubau herbeiführen.

Wie jeder von Ihnen sehen kann, ist der Baufortschritt speziell beim Perlashof enorm. Sollten die Arbeiten weiter so zügig vorangehen, bin ich zuversichtlich, dass die Fertigstellung noch im Sommer 2018 (also vor dem nach dem Bauzeitplan angestrebten Fertigstellungstermin) gelingen kann.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden daher teilweise auch bereits die Aufträge für die Innenausstattung wie Innen- und Brandschutztüren, Bodenbelagsarbeiten, Aufzug, Glasfassade Gemeinderatssitzungssaal sowie die Beschattungsanlage im Innenhofbereich vergeben.

In einem haben wir auch die Mauer- sanierung Perlashof/Klosterbad beschlossen, damit eine vollständige Fertigstellung des Perlashofes sichergestellt wird. Ein direkter Zugang vom Perlashof zum Klosterbad ist vorgesehen.

Ende September/Anfang Oktober

wird von der EVN die Fernwärmeleitung beginnend von Wiener Straße Nr. 10 bis zur Achauer Straße verlängert. Diese Arbeiten werden ungefähr zwei Monate in Anspruch nehmen.

Fertiggestellt ist nunmehr der Radweg entlang der Laxenburger Straße. Richtung Laxenburg steht nunmehr eine durchgängige, verkehrssichere Radwegverbindung zur Verfügung.

In den Oberen Krautgärten laufen die Arbeiten an folgenden Wohnbauprojekten: *WBÖ2362* (Fertigstellung voraussichtlich Frühjahr 2018; Infos unter www.xn--wb2362-xxa.at); *Famosahaus* (Fertigstellung voraussichtlich Ende August 2018; Infos unter www.famosahaus.at).

Nahezu fertig sind die Arbeiten am Wohnhausprojekt am Leo Eichinger-Ring 2a und 2b. Viele Mietwohnungen wurden bereits vergeben. Sollten Sie Interesse an einer Wohnung haben, so finden Sie Informationen darüber auf der Gemeindehomepage www.biedermannsdorf.at unter dem Link *Mietwohnungen Leo Eichinger-Ring 2a und 2b*.

Ebenfalls demnächst beginnen die

Bauarbeiten.

Auch auf unserer Gemeindehomepage werden Sie regelmäßig über Bauarbeiten informiert.

Über unser Bürgerradar können Sie uns einfach und schnell über Probleme im Zusammenhang mit Baudurchführungen informieren.

Ebenso können Sie uns Probleme und Beeinträchtigungen telefonisch (Hr. DI Georg Kogelnik, DW 22, Fr. Johanna Hladik, DW 18) oder via E-Mail (gemeinde@biedermannsdorf.at) mitteilen. Das Bauamt wird sich dieser Probleme gerne annehmen.

Auch in Fällen, in denen der Missstand bei den bauausführenden Firmen liegt, können Sie sich an uns wenden. Wir werden dann an die Firmen herantreten und diese auffordern, Missstände zu beseitigen bzw. auf die Einhaltung der für die Baudurchführung maßgeblichen Vorschriften, insbesondere Sicherheitsvorschriften, zu achten.

Ihr GGR Ing. Wolfgang Heiss



Überblick

ÜBER AKTUELLE ODER
BEVORSTEHENDE

Baumaßnahmen

Erneuerung der WVA Biedermannsdorf, Abschnitt Perlasgasse

ca. 800 m Hauptwasserleitung und ca. 60 Hausanschlüsse

Baubeginn: Juli 2017

Bauende: Dezember 2017

Straßenbau Betriebsgebiet Ost

Straßenfertigstellung

Betriebsgebiet Ost

Baubeginn: Oktober 2017

Bauende: Ende November 2017

EVN Gasbaustellen Klosterstraße

Baubeginn: Sommer 2017

Bauende: September 2017

EVN Gasbaustellen Kastanienweg, Ulmenweg, Birkenweg

Baubeginn: September 2017

Bauende: Dezember 2017

EVN Fernwärme Kreuzung Ortsstraße/Achauer Straße

Baubeginn: September 2017

Bauende: Anfang November 2017

Erweiterung Fernwärmeleitung Achauer Straße

Baubeginn: 18. September 2017

Bauende: 30. November 2017

Perlashof NEU

Baubeginn: 24. Juli 2017

Ende: Herbst 2018

Baufortschritte am Leo-Eichinger-Ring



Weiches Wasser fürs Industrieviertel

Naturfilteranlage erspart künftig den Kauf eigener Entkalkungsanlagen!

Die EVN Wasser betreibt seit fast 50 Jahren ein Brunnenfeld in Wienerherberg und versorgt von dort aus weite Teile der Bezirke Mödling, so auch unseren Ort mit sauberem Trinkwasser.

Im nächsten Schritt wird EVN Wasser nun eine Naturfilteranlage errichten, um weiches Trinkwasser liefern zu können. Die EVN Wasser erfüllt damit den Wunsch vieler Kundinnen und Kunden nach weichem Wasser.

Bereits im Frühjahr 2019 soll die Anlage in Betrieb gehen und flächendeckend für Trinkwasser »in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad« sorgen.

Die Naturfilteranlage Wienerherberg kann pro Jahr bis zu sechs Millionen Kubikmeter Trinkwasser mit einer Gesamthärte von 10 bis 12 Grad deutscher Härte liefern. Derzeit weist das Wasser in unserem Gebiet einen Härtegehalt von ca. 19 Grad (dH) auf.

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser im Industrieviertel in den nächsten Jahren Investitionen in der Höhe von mehr als 60 Millionen Euro. Neben der Naturfilteranlage in Wienerherberg wird EVN Wasser auch in Petronell eine weitere Anlage errichten.

Naturfiltration im Detail

Für die neue Naturfilteranlage muss eine Halle mit einer Größe von ca. 60 mal 30 Meter und einer Höhe von bis zu 11 Meter errichtet werden.

Die Gesamtinvestition beträgt rund 8 Millionen Euro.

Der Vergleich mit Quellwasser muss dann nicht mehr gescheut werden. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Dieses Verfahren weist nicht die Nachteile der im Haushalt oft eingesetzten Ionentauscher auf, die den Geschmack des Wassers unangenehm verändern und oft mikrobiologische Probleme hervorrufen, so die EVN Wasser.

Auf neue Wasserenthärtungsgeräte im Haushalt kann künftig also verzichtet werden!

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen.

Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile.

Bitte beachten Sie diese Information, wenn Sie jetzt an den Kauf einer Entkalkungsanlage denken!



GGR Peter Schiller
Sicherheitsreferent

»Gefährlicher« Haushalt

Zuhause kann mehr passieren, als man denkt. Dabei zahlt es sich aus, Unfallquellen zu reduzieren, um für den Fall des Falles gewappnet zu sein.

Diese wackelige Leiter! Das nächste Mal im Baumarkt, nehme ich eine neue mit! Aber der letzte Teil vom Vorhang will noch aufgehängt / die oberste Regalhalterung mit dem Akkuschrauber montiert sein!

Wahrscheinlich kennen viele von Ihnen diese Situationen, in denen wir uns im vollen Elan des Haushalt-schupfens oder Heimwerkens als Routiniers in Sicherheit wiegen.

»Wird schon nichts passieren!« Hoffentlich! Denn wenn's passiert, dann sekundenschnell! Die Leiter

kippt, man stolpert über den rutschigen Teppich, verbrennt sich am Herd, bekommt einen Stromschlag... Gefahrenstellen gibt es viele!

Im geborgenen Bereich der Privatsphäre plötzlich selbst zum Unfall-opfer geworden. Eines Unfalls, der von glimpflich bis lebensbedrohend oder gar tödlich (z. B. Sturz beim Fensterputzen) ausgehen kann!

Heranwachsende Kinder wollen ihre Umgebung entdecken, stecken voll Neugierde und Wissensdurst. Sie sind sich der Gefahren (noch)

weniger bewusst als wir Erwachsenen und dadurch noch um vieles mehr gefährdet.

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) hat zu all diesen Themen interessante Infobroschüren und Präventionsratgeber aufgelegt, die Sie auf der Internetseite www.kfv.at unter dem Menüpfad *Mediathek / Downloads* zum Herunterladen bereitgestellt finden oder ggf. auch als Druckbroschüren anfordern können.

Herzlichst,

Ihr

www.kfv.at

Selbstverteidigungskurs für Frauen kommt!

Auf unser Angebot in den Gemeindenachrichten 2/2017, bei ausreichendem Interesse einen Selbstverteidigungskurs für Frauen in Biedermansdorf zu organisieren, haben sich genügend Teilnehmerinnen gemeldet. Ein erfahrener und von der WEGA ausgebildeter Trainer zeigt Ihnen Methoden, gefährliche Situationen zu erkennen, Konfliktsituationen aus dem Weg zu gehen bzw. Angriffe gezielt abzuwehren.

Noch bis zum 05.10.2017 können sich weitere Interessentinnen im Gemeindeamt melden. Der Kurs ist geeignet ab 10 Jahren und die Teilnahme kostenlos!

Ab 5. Oktober 2017

10 Einheiten | Donnerstag 18:00–19:00 Uhr | Perlasgasse 12a (Gruppenraum im »Betreuten Wohnen«)

Sprechstunden des Sicherheitsbürgers

Haben Sie zum Thema *Sicherheit* Sorgen oder Fragen? Dann kommen Sie bitte zur Sprechstunde unseres Sicherheitsbürgers, Chef Insp. i. R. Reinhold Aigner, an jedem ersten Montag im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr ins Gemeindeamt!

DIE NÄCHSTEN TERMINE:

- 2. Oktober 2017**
- 6. November 2017**
- 4. Dezember 2017**

7. Oktober 2017 – Österreichweiter Zivilschutzprobealarm

Am Samstag, 7. Oktober 2017, wird wieder der österreichweite **Zivilschutz-Probealarm** vom Bundesministerium für Inneres (BM.I) durchgeführt. Der **Probealarm** soll Sie mit den Zivilschutz-Signalen vertraut machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der über 8.000 Sirenen und KATWARN (App) testen.

In ganz Österreich werden zwischen 12:00 und 12:45 Uhr nach dem Signal *Sirenenprobe* die drei Zivilschutzsignale *Warnung*, *Alarmierung* und *Entwarnung* ertönen.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Die Signale können derzeit über mehr als 8000 Sirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im

Einsatz- und Koordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	 Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 7. Oktober nur Probealarm!
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	 Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 7. Oktober nur Probealarm!
		 Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 7. Oktober nur Probealarm!

Vorstellung




SILVIAS FRISIERSTUBE & MOBILER SERVICE
 Silvia Adam, Perlasgasse 17, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 0650/486 12 25

Das Haarservice für die ganze Familie!

MONTAG–FREITAG, 09:00–18:00*
 HAUSBESUCHE OHNE PREISAUFCHLAG
 KINDER BIS 6 JAHREN €1,-/LEBENSJAHR

*BITTE UM TERMINVEREINBARUNG. IN DRINGENDEN FÄLLEN (ODER FÜR BESONDERE ANLÄSSE) AUCH SAMSTAG MÖGLICH



Bilder links: Nockalm Quintett
live in der Jubiläumshalle

Bilder rechts: Seniorenausflug
nach Orth/Donau



©www.foto-prendinger.at

Kultur & Generationen

Nockalm Quintett

Sie heißen Gottfried, Wilfried, Markus, Siegi und Kurt, und sie sammeln Musikauszeichnungen wie andere Briefmarken. Ihre Zimmer schmücken Goldene Schallplatten und solche aus Platin.

Seit über drei Jahrzehnten sind sie weit über die Landesgrenzen hinaus erfolgreich, touren durch ganz Europa und verstehen es mit ihren Liedern, die Herzen ihrer Fans zu berühren.

Am 2. September 2017 haben sie uns in der Jubiläumshalle einen Konzertabend der Superlative geboten. Gottfried (Friedl) Würcher und seine Jungs haben uns Songs ihres neuen Albums *In der Nacht* dargeboten, aber auch mit Klassikern wie *Schwarzer Sand von Santa Cruz* und anderen das Publikum verzaubert und zum Mitsingen gebracht. Die Stimmung war grandios, die Soundkulisse war kraftvoll, die Lichtshow perfekt.

Um 20:00 Uhr stimmte die Band die ersten Takte an und erst mehr als drei Stunden später – und nach mehreren Zugaben – hieß es für uns Abschied nehmen.

Seniorenausflug

Unberührte Natur zu erleben, sich die Bedeutung Europas größten

Nationalparks vor Augen zu führen, das war das Thema unseres diesjährigen Seniorenausfluges. Neben den vielen Schätzen an Fauna und Flora, die es bei der Ausstellung *DonAuräume* zu entdecken gibt, waren die rund 170 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch von Schloss Orth begeistert. In *Humer's Uferhaus* wartete ein

köstliches Mittagsmenü darauf, uns zu stärken. Ein Ausflugsziel, das uns viele schöne Eindrücke beschert hat und das ich auch der jüngeren Generation sehr empfehlen kann!

Ihre Kulturgemeinderätin

GGR Hildegard Kollmann

Vorschau



Himmelsklänge

EIN MUSIKALISCHER STREIFZUG MIT ROBERT KOIZAR (ORGEL) UND FREDDY STAUDIGL (TROMPETE) DURCH DIE EPOCHEN; VOM BAROCK (GIOVANNI VIVIANI UND JOHANN SEBASTIAN BACH) BIS ZUR FILMMUSIK DER GEGENWART

13. Oktober 2017

19:30 Pfarrkirche Biedermansdorf

KARTEN ZU €10 ERHÄLTICH IM GEMEINDEAMT UND AN DER ABENDKASSE



**UNFASSBAR:
JETZT 300 MBIT/S
GLASFASER-SPEED!**



Alle
Produkte
jetzt

4
Monate
gratis*

* Aktion gültig bis 31.10.2017 bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Rufnummernmitnahme (im Wert von € 29,-) ist kostenlos. Exklusive Entgelte für kabel-PremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



Wir laden ein! Zu der TOYOTA

**VORTEILSWOCHE
9. - 14.10.
im Autohaus Toyfl**

Autohaus
TOYFL
Ihr verlässlicher Partner

2332 Hennersdorf
Hauptpl. 6, Tel. 02235/81100,
www.toyfl.at

WIR SIND HYBRID!
Jetzt einsteigen in die Zukunft



Holen Sie sich Ihr Angebot und sämtliche Kaufvorteile:

- Aktion: HYBRID BONUS**
- ERSPARNISPAKETE bis zu € 6.000,-- ***
- Aktion: Alu-Winter-Komplett-Räder gratis ****

HYBRID ?
Bei uns sind Sie richtig!
In Hennersdorf bei Toyfl finden Sie den Hybrid-Spezialisten bei Fragen rundum Hybrid.
Fragen Sie nach Hrn. Braunseis.
Tel. 02235/81 100 Dw 24

*Ersparnispakete inkl. Hybrid Bonus und Nachlass, Kalkulationsbeispiel RAV4 Hybrid, **Aktion gilt für alle gekennzeichneten Toyfl-Aktionsmodelle während der Vorteilswoche

Testfahrten ■ Kaufgeschenke ■ Präsente für alle Besucher ■ Buffett ■ Kaffee & Kuchen

NÖ Heckentag '17

Der *Heckentag* hat sich in den vergangenen Jahren zu einer beliebten Herbsttradition gemausert. Der *Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV)* bietet bei der Aktion heimische Sträucher, Bäumchen und Obstbaumraritäten zum Kauf und Selberpflanzen an.

Der NÖ Heckentag findet heuer am **11. November** statt. Für alle, die heimische Hecken, Sträucher und Bäume bestellen möchten, bietet er die optimale Gelegenheit.

Pflanzenvorbestellung ist von 1. September bis 18. Oktober möglich.

Tierisch genialer Lebensraum

Die garantiert heimischen Gehölze glänzen nicht nur durch ihre jahrtausendelange Anpassung an die regionalen Klima- und Bodenbedingungen mit Robustheit und Wuchskraft. Damit haben sie gegenüber den üblicherweise im Handel erhältlichen regionsfremden Pflanzen einen großen Vorteil. Auch die Tierwelt spürt den feinen Unterschied, denn unsere Schmetterlinge, Bienen und Vögel bevorzugen vor allem heimische Gehölze als Lebensraum, Nahrungsquelle oder Nistplatz. Unter anderem ist auch heuer wieder die »Schmetterlingshecke« im Angebot. Sie bietet Gehölze, die von Schmetterlingen und deren Raupen gerne genutzt werden.

Altbewährtes neu entdeckt

Für GartenbesitzerInnen bietet der NÖ Heckentag die Möglichkeit Selbstgemachtes mit regionalen Zutaten aufzuwerten. Das angebotene *SÖWA GMOCHT*-Heckenpaket beispielsweise ist vor allem für Naschkatzen ein Muss. Nachdem die Sträucher ihre ersten Früchte tragen, steht der Verarbeitung zu schmackhaften Gerichten nichts mehr im Wege. Ein Highlight ist heuer die angebotene »halbwilde« Quitte, die beispielsweise zu »Quittenkas« und Co verarbeitet werden kann. Auch eine spezielle Kinderhecke mit optimal geeigneten Pflanzen ist im Angebot: ungiftig, zum Basteln geeignet, ohne Dornen und Stacheln und mit Früchten zum Naschen!

Wildgehölz des Jahres

Besondere Aufmerksamkeit erhält heuer die Berberitze, auch Weinscharl genannt. Der Strauch bezaubert im Frühjahr mit seinen gelben Blüten und seine roten, säuerlichen und vitaminreichen Früchte bieten schmackhafte Verarbeitungsmöglichkeiten im Herbst. Die Wildgehölzmonografie dazu ist druckfrisch am Heckentag erhältlich.

Einfache Vorbestellung

Zwischen 1. September und 18. Oktober 2017 haben Sie die Möglichkeit bequem im Internet oder mittels Bestellschein per Fax oder Post Ihre gewünschten Sträucher,

Obstbaumveredelungen und Fruchtsträucher vorzubestellen. Die heimischen Gehölze sowie die Fruchtsträucher sind wurzelnackte Baumschulware, bei den Obstbäumchen handelt es sich um einjährige Veredelungen. Ihre Bestellung wird anschließend verpackt und steht am 11. November 2017 an einem der **acht Abholstandorte** bereit. Zwischen 9:00 und 14:00 Uhr können die vorbestellten Pflanzen an den Ausgabestandorten in Amstetten, Etmansdorf am Kamp, Merkengersch, **Mödling**, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten oder Tulln abgeholt werden.

Heimisch und standortangepasst

Die angebotenen Sträucher und Bäumchen sind alle »waschechte Niederösterreicher«, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in freier Natur über Jahrtausende behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Die Samen dafür werden vom *Verein Regionale Gehölzvermehrung* händisch gesammelt, aufbereitet und in den Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

Beratung und Informationsmaterial

Beim *NÖ Heckentag* stehen vor Ort Expertinnen und Experten zur Verfügung, die mit ihrem Fachwissen dafür sorgen, dass die »Neo-Hecken-BesitzerInnen« auch alle notwendigen Informationen zum richtigen Pflanzen und Pflegen erhalten. Aber natürlich wird noch weiter gedacht und es gibt auch tolles Informationsmaterial und Rezeptkarten für Sie!

Weitere Infos

Heckentelefon
02952 43 44 830 (09:00–16:00 Uhr)
office@heckentag.at
www.heckentag.at



Karl Wagner
Umweltgemeinderat

Atommüll – Nein danke!

Biedermansdorf unterstützt landesweite Unterschriftenaktion

Derzeit läuft eine landesweite Unterschriftenaktion gegen die geplanten Atommüll-Endlager an der niederösterreichischen Grenze. Auch die Marktgemeinde Biedermansdorf unterstützt tatkräftig!

Alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind zur Unterstützung gegen die geplanten Atommüll-Endlager in Tschechien aufgerufen. Die landesweite Unterschriftenaktion soll ein klares und flächendeckendes Bekenntnis Niederösterreichs gegen die Atomkraft und für 100 Prozent erneuerbare Energie sein.

Ab sofort ist jede/r Biedermansdorfer/-in gefragt, seine/ihre Stimme gegen die Atomkraft zu erheben, damit auch unsere Kinder eine lebenswerte Zukunft in Niederösterreich haben. Verschaffen wir uns Gehör und setzen wir ein Zeichen gegen die Atommüll-Endlager in unmittelbarer Nähe unserer Heimat.

Wohin mit dem Atommüll?

Tagtäglich produzieren Atomkraftwerke hochgiftigen Müll. Radioaktives Material braucht einmal ein Endlager, welches Erdbeben und tektonischen Verschiebungen standhalten muss und gegen den Eintritt von Wasser dauerhaft geschützt sein muss. Tschechien ist seit 2016 auf der Suche nach einem Endlager-Standort, mehrere potenzielle Standorte sind derzeit bekannt und werden

geprüft. Darunter etwa Čihadlo, nur rund 21 km von der Staatsgrenze entfernt. Österreich hat sich bereits 1978 gegen die Atomkraft entschieden. Nicht zuletzt, weil Atomkraft ein großes Risiko für unsere Regionen darstellt und eine zukunftsfähige Energiewende möglich ist.

Jetzt unterschreiben und unterstützen

Jede Unterschrift zählt. Unter dem Link auf unserer Gemeindehomepage (Link) oder auf www.energiebewegung.at/atommuell kann man einfach online unterschreiben.

»Auch unsere Gemeinde setzt sich mit Hochdruck dafür ein, die Atommüll-Endlager von unserer Grenze fernzuhalten. Entsprechende Resolutionen wurden im Gemeinderat bereits beschlossen und an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Die Sicherheit unserer Bevölkerung steht an erster Stelle und ist jedenfalls eine Unterschrift wert«, so Bürgermeisterin Beatrix Dalos.

www.energiebewegung.at

Bitte Mülltrennung beachten!

Von Plastikverpackungen über leere Weinflaschen bis hin zu übrig gebliebenen Essensresten – es sammelt sich ganz schön viel Müll an und der will, aus ökologischen wie auch aus ökonomischen Gründen, getrennt entsorgt werden.

Es ist daher bei immer größeren Mengen besonders wichtig, dass der Müll auch richtig entsorgt wird und dass nicht alles nur fahrlässig in die Restmülltonne geleert wird.

Die Verbildlichungen dessen, was man mit einer einfachen Tätigkeit bewirken kann, sind bemerkenswert. Wenn man nämlich anstatt den Müll zu trennen alles in der Restmülltonne entsorgt, fördert man, dass große Mengen an Abfall verbrannt werden. Dies ist, wie man sich denken kann, extrem schädlich für die Umwelt.

Aber auch das Geldbörse wird belastet.

So zahlen wir/Sie Geld an die Entsorgungsfirmer, nicht nur pro Abholung, sondern – was vielen oftmals nicht bewusst ist – auch pro Kilogramm anfallendem Müll!



Klimafreundlich zur Mobilitätswende

E-Pkw weisen zahlreiche Vorteile gegenüber konventionell betriebenen auf

Beitrag zur Mobilitätswende

Elektromobilität, die mit erneuerbaren Energien betrieben wird, verringert die Treibhausgas- und Schadstoffemissionen sowie die Abhängigkeit des Verkehrs von Mineralölimporten.

Elektrofahrzeuge leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Mobilitätswende für den Klimavertrag von Paris. Immer mehr Autokäuferinnen und Autokäufer entscheiden sich für alternative Fahrzeuge, die über eine Reihe von Vorteilen verfügen.

Mehr Effizienz

Elektromotoren arbeiten wesentlich effizienter als Verbrennungsmotoren. Dadurch sind E-Pkw mehr als dreimal so effizient wie aktuelle Benzin- und Dieselmotoren. Dieser Vorteil wirkt sich

auch auf die Betriebskosten aus: Die höhere Energieeffizienz des Motors und der damit niedrigere Strombedarf senkt die Energiekosten pro 100 km bei einem Verbrauch von 20 Kilowattstunden auf rund vier Euro.

Weniger Emissionen

Der benötigte Strom für das Laden der Elektrofahrzeuge kann aus erneuerbaren Energien (Wind- und Wasserkraft, Photovoltaik, Biomasse etc.) bereitgestellt werden. Im Hinblick auf den gesamten Lebenszyklus eines Elektrofahrzeuges (Produktion, Betrieb, Energiebereitstellung, Entsorgung) sind die Treibhausgas-Emissionen je nach eingesetztem Strom um 75 bis 90 Prozent geringer als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren. Elektrofahrzeuge mit Strom

aus erneuerbaren Energiequellen tragen besonders zur Verbesserung der Klimabilanz bei.

In Österreich produzierter Strom kommt heute zu rund 70 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen.

Verbesserte Reichweite

Auch die Reichweite der heute am Markt angebotenen E-Pkw deckt über 90 Prozent der derzeitigen Pkw-Fahrten ab. Nur 10 Prozent der Pkw legen an einem Werktag mehr als 100 Kilometer zurück. Damit kann die Mehrzahl der E-Pkw komfortabel über Nacht zu Hause geladen werden.

Besonders im ländlichen Raum – wo E-Bike und Öffentlicher Verkehr nicht immer eine Alternative sind – sind Elektro-Pkw ein wichtiger Beitrag für die Mobilitätswende.

Österreich ganz vorn

Die Österreicherinnen und Österreicher stehen dieser neuen Technologie sehr aufgeschlossen gegenüber. Das zeigt die Zulassungsstatistik im Jahr 2016: Österreich liegt beim Anteil der rein elektrischen Fahrzeug-Neuzulassungen innerhalb der Europäischen Union an erster Stelle. Mehr als doppelt so hoch als im österreichweiten Durchschnitt ist der E-Pkw Anteil in den Bezirken Waidhofen an der Thaya, Wien-Innere Stadt, Kitzbühel, Bregenz, Bludenz, Kirchdorf an der Krems und St. Johann im Pongau.

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



E-Carsharing in Biedermannsdorf

Endlich ist unser E-Golf da und steht auf dem Parkplatz vor der Jubiläumshalle auf einem eigens gekennzeichneten *ECARREGIO*-Parkplatz für E-mobilitätsbegeisterte Autofahrer/-innen bereit. Der E-Golf ist ähnlich bequem zu bedienen wie ein herkömmlicher Golf, das Laden an der Steckdose ist simpel, die Reichweite beträgt je nach Fahrverhalten 200 bis 250 Kilometer. Den Strom an der Ladestation stellt unsere Gemeinde den E-Carsharer/-Innen zur Verfügung.

Zur Anmeldung bei *ECARREGIO* ist eine Nutzungsvereinbarung mit Europcar erforderlich. Informationen dazu finden Sie unter www.ecarregio.at, wo auch der Online-Buchungskalender abrufbar ist. Das Fahrzeug wird online reserviert und kann für maximal 72 Stunden am Stück ausgeliehen werden. Stornierungen sind in einem gewissen Rahmen möglich.

Für Sie, liebe Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer, stehen kostengünstige Tarifmodelle zur

Verfügung: 10 Euro Monatsgebühr und +3 Euro/Stunde Ausleiheung oder 20 Euro Monatsgebühr und 2 Euro/Stunde Ausleiheung; Familientarife für mehrere Fahrzeugnutzer mit 15 oder 30 Euro Monatsgebühr und 3 bzw. 2 Euro Stundensatz.

Biedermannsdorfer Nutzer/-innen können auch alle anderen Fahrzeuge in den *ECARREGIO*-Nachbargemeinden Wiener Neudorf, Mödling, Brunn am Gebirge, Guntramsdorf, Maria Enzersdorf und Perchtoldsdorf buchen.

Mit dem *ECARREGIO*-Fahrzeug parken Sie kostenlos in den Kurzparkzonen Mödlings und Perchtoldsdorfs. Die Ladesäule wird mit einem Schlüssel, der sich im Aschenbecher des Fahrzeuges befindet, in Betrieb genommen. Sollten einmal weitere Fahrten geplant sein oder der Ladezustand nicht ausreichen, liegen im Fahrzeug Ladekarten der Schnellladeanbieter *smatrix* (Think Blue) und *ella* bereit. Sollten Sie Unterstützung bei der Registrierung, Buchung oder Inbetriebnahme benötigen, wenden Sie sich bitte direkt an Europcar unter der Telefonnummer 01/86616-1633. Die Mitarbeiter/-innen des Bürgerservice des Gemeindeamts, stehen Ihnen ebenfalls gerne hilfreich zur Verfügung.

www.ecarregio.at



WIE VIEL IST MEINE IMMOBILIE WERT?

www.immo-kurschel.at


 immobilien
 henriette
 kurschel
 beraten • bewerten • vermitteln
 Tel. 0664/512 43 70



Leitfaden für den Betrieb von Drohnen

Kameradrohnen sind in der modernen professionellen Fotografie und Videoproduktion unverzichtbare Arbeitswerkzeuge. Mehr und mehr wecken sie auch die Begierde von Hobbyfilmern und -fotografen. Allerdings haben sich diese »fliegenden Spione« auch schon viel Kritik zugezogen. Für ihren Betrieb sind viele gesetzliche Rahmenbedingungen zu beachten!

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als »Drohnen« bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der *Austro Control GmbH* betrieben werden dürfen.

Als »Drohne« ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern z. B. für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird.

Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden. Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 Metern ist bewilligungspflichtig.

Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum/r Piloten/in bestehen muss.

Der Betrieb mittels Videobrille (*first person view – FPV*) ist daher

nur zulässig, wenn ein/e zusätzliche/r Beobachter/in hinzugezogen wird, welche/r in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortliche/r Piloten/in gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage www.austrocontrol.at im Menüpunkt *Luftfahrtbehörde* unter *Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen* abrufbar.

Hier findet sich auch der Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotenzial der beantragten Kategorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von Drohnen erfolgt mittels Antragsformular der *Austro Control*, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000 Euro geahndet werden kann.

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall
365 Tage - 24`Service

**BESTATTUNG
STOLZ**



Wiener Neudorf
Rathausplatz 4
02236 / 67 77 20

Vösendorf
Ortsstraße 19
01 / 69 813 69

www.bestattung-stolz.at

VOR(Top-)Jugendticket

Jugendtickets können von Schüler/-innen einer Schule mit Öffentlichkeitsrecht und Lehrlingen mit anerkanntem Lehrverhältnis und von Absolvent/-innen des freiwilligen Sozialjahres bzw. Umweltschutzjahres sowie Polizeischüler/-innen unter 24 Jahren genutzt werden. Die Schule, Lehrstelle, Dienststelle und/oder der Wohnsitz muss in Wien, Niederösterreich oder dem Burgenland liegen.

Mit dem Top-Jugendticket um 60 Euro können alle Öffis (Verbundlinien) in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland an allen Tagen – auch in den Ferien – unbegrenzt genutzt werden.

Für den Weg zur Schule, Lehr- oder Dienststelle benötigt man das Jugendticket für 19,60 Euro. Dieses gilt an Schultagen bzw. für Lehrlinge an allen Tagen.

Jugendtickets und Top-Jugendtickets sind nicht übertragbar und nur in Verbindung mit einem gültigen Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Die Jugendtickets und Top-Jugendtickets für das Schuljahr 2017/2018 sind vom 1. September 2017 bis 15. September 2018 gültig. AbsolventInnen des freiwilligen Sozialjahres bzw. des freiwilligen Umweltschutzjahres sowie PolizeischülerInnen benötigen einen Ausweis, der vom VOR ausgestellt wird.

Tipp: Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen und so alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland nützen.

Alle Informationen finden Sie auch im Jugendticket-Infolder. Persönlich erhalten Sie das Ticket in Postfilialen und vielen Post-Partnern in Niederösterreich und im

Burgenland, im VOR-Service Center in der Bahnhof City Wien West, an Infos- und Ticketstellen, im Kundenzentrum sowie bei Automaten der Wiener Linien.

www.vor.at



Jugendtickets

Für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre
Gültig für Öffis in Wien, NÖ und BGLD
von 1. Sept. 2017 - 15. Sept. 2018




**Metallbau - Schlosserei
STADLMANN KG**

2362 Biedermannsdorf, Kirschenweg 2/5
Tel. 0664/84 04 605
office@stadlbaer.com www.stadlbaer.com

ALTAMIRA
IMMOBILIEN

ALTAMIRA Immobilien e.U.
Hauptstraße 31
2351 Wr. Neudorf
www.altamira-immo.at



Sylvia Leisch
konz. Immobilienmaklerin
mobil +43 650 73 33 219
s.leisch@altamira-immo.at

Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85
www.biedermannsdorf.at, App »GEM2GO«
gemeinde@biedermannsdorf.at

Mo 07:00–12:00
Di, Mi 07:30–12:00
Do 07:30–12:00 u 14:00–18:00*
Fr 07:30–12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin**

Do 08:00–10:00 u 14:00–18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters**
jeden 1. Sa im Monat 09:00–10:00
Tel. 0664/62 37 491

*Juli u. August 07:30–12:00 u 14:00–16:00

**nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

Altstoffsammelzentrale

Wiener Straße 155
2362 Biedermannsdorf
T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)
bauhof@biedermannsdorf.at

	Sommerzeit	Winterzeit
Mo	15:00–18:00	geschlossen
Mi	15:00–17:00	15:00–17:00
Do	09:15–12:00	09:15–12:00
Sa	08:00–14:00	10:00–12:00

Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 02236/73940
Obmann-Stv. Vbgm. Josef Spazierler
Tel. 0664/964 52 65
www.abfallverband.at/moedling
gvamoedling@kabsi.at

KOBV – Behindertenverband

Babenberggasse 13, 2340 Mödling
Tel. 02236/44 266
Vizepräs. Obfrau Ulrike Prager
Tel. 0650/243 75 31
Obfrau-Stv. Ingeborg Hochwarter
Tel. 0650/736 78 980
www.kobv-moedling.at
Sozialrechtsberatung:
Mi 09:00–10:30
jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung

Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasgasse 12, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/71610
www.biedermannsdorf.bvoe.at
bibliothek@biedermannsdorf.at

NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,
Tel. 02236/72744-17
www.kindergarten-biedermannsdorf.at
kindergarten@biedermannsdorf.at
Mo-Do 07:00–17:00
Fr 07:00–15:00

Kinderhort

Siegfried-Ludwig-Platz 1
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/72000
Mo-Do 11:30–17:00, Fr 11:30–16:00

Krabbelstube

Schulweg 3
2362 Biedermannsdorf
Tel. 02236/72 744-16
Mo-Fr 07:00–15:00



Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf
Tel. 0664/884 30 829
Leitung: Mag. Ursula Gföllner

Stillberatung

Info: Annemarie Kern
Tel. 02236/72336

Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon
am 2. Di im Monat, 15:00–17:00*
*ausgenommen August

Eltern-Kind-Café

Birgit Braunrath
Tel. 0664/88 43 08 29
Mi 09:00–11:00*
*ausgenommen Schulferien

Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf
Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488
Mo 15:00–18:00
*ausgenommen Schulferien

Veranstaltungen

- 29.–30.09. Eröffnung Bibliothek NEU**
in der Perlasgasse 12 (Bibliothek Bdf.)
Sa ab 11:00 buntes Programm für Kinder
So 18:30 Feierliche Eröffnung mit Bgm. Dalos
19:00 Lesung von Krimiautor Bernd Aichner
(nähere Infos siehe separate Aussendung)
- 29.09. Kegeln**
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 30.09. Herbstpreisfischen**
08:00–12:00 Badeteich (Fischer)
- 01.10. Erntedankfest**
10:00 Fam. Karl Glasel,
Obere Josef-Bauer-Straße (Pfarre)
- 03.10. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- Hobbygruppe »Foto & PC«**
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 04.10. Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 07.10. 25 Jahre ArtEnsemble**
19:30 Konzert in der Jubiläumshalle
- 11.10. Heurigennachmittag**
15:30 Bauernschenke Taschler (Pensionisten)
- Hobbygruppe »Spiele«**
17:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 12.10. Kulturausflug**
(Biedermansdorfer Senioren)
- Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 25.10. Club Café**
15:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 27.10. Kegeln**
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 29.10. Eucharistiefeier mit Ehejubiläen**
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)
- 31.10. 500 Jahre Reformation**
18:30 Ökumenische Feier in der
Kirche zu St. Othmar/Mödling (Pfarre)
- 01.11. Allerheiligen**
09:45 Verstorbenenedenken und Kranznieder-
legung am FF-Denkmal/Wildenauerkreuzung
10:15 Festgottesdienst in der Pfarrkirche
16:00 Friedhofsgang mit Gräbersegnung
- 02.11. Allerseelen**
18:30 Hl. Messe für alle Verstorbenen
in der Pfarrkirche
- 05.11. Tanzcafé**
15:00–18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)
- 07.11. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- Hobbygruppe »Foto & PC«**
16:30 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 08.11. Busfahrt »Ganslessen«**
ab Parkplatz Jubiläumshalle (Pensionisten)
- Hobbygruppe »Spiele«**
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- Leuchtturmstammtisch**
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 09.11. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- Kulturausflug**
(Biedermansdorfer Senioren)
- 15.11. Gemütlicher Nachmittag**
15:30 Gasthof Broschek (Pensionisten)
- Hobbygruppe »Spiele«**
17:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 22.11. Hobbygruppe »Spiele«**
17:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 23.11. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 24.11. Kegeln**
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 26.11. Christkönig**
10:15 Kinder- und Familienmesse
in der Pfarrkirche (Pfarre)
- 29.11. Club Café**
15:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 01.12. Weihnachtsfeier**
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 02.12. Vorabendmesse mit Adventkranzweihe**
18:30 Pfarrkirche (Pfarre)
- Kulturausflug**
(Biedermansdorfer Senioren)
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)
- 03.12. Tanzcafé**
15:00–18:00 Pfarrstadel (Dorferneuerung)
- 05.12. Club Spätlese**
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 05.12. Hobbygruppe »Foto & PC«**
16:30 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 06.12. Gemeinde-Nikolofeier**
17:00, Ort folgt (Ausschuss Vereine)
- 07.12. Kegeln**
16:00 Jubiläumshalle (Bdfer. Senioren)
- 08.12. Maria Empfängnis**
10:15 Hl. Messe in der Pfarrkirche (Pfarre)
- Adventausflug**
gesonderte Einladung (SPÖ Bdf.)

Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN	APOTHEKE
30. Sep.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Guntramsdorf Hauptstr 16 Dr Radl 02236/52 455	3
01. Okt.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Guntramsdorf Hauptstr 16 Dr Radl 02236/52 455	4
07.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Kunz 02254/722 34	1
08.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	Ebreichsdorf Bahnstraße 6 Dr Kunz 02254/722 34	2
14.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Traiskirchen Hauptplatz 17/B/2 Dr Frosch 02252/530 25	8
15.	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Traiskirchen Hauptplatz 17/B/2 Dr Frosch 02252/530 25	9
21.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Pottendorf Wiener Straße 3 Dr Hacker 02623/735 85	6
22.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Pottendorf Wiener Straße 3 Dr Hacker 02623/735 85	7
26.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Perchtoldsdorf Dr-Natzler-G 8 Dr Jäger 01/865 91 42	2
28.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Heiligenkreuz Nr 45 Dr Schmid-Renner 02258/8580	4
29.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Heiligenkreuz Nr 45 Dr Schmid-Renner 02258/8580	5
01. Nov.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Schwechat Humberger Str 19/2/1 Dr Kos 01/70717 84	8
04.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	weit entfernt - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	2
05.	Hennersdorf Hauptstr 56 Prof Dr Krause 02235/818 67	weit entfernt - siehe www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm	3
11.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Becker 01/699 13 93	9
12.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Becker 01/699 13 93	1
18.	Vösendorf Schlosspl 1a Dr David-Jellinek 01/244 27 70	Wr Neudorf Reisenbauerring 1/1 Dr Schindler 02236/469 52	7
19.	Leopoldsdorf Achauer Str 43 Dr Frantz 02235/423 37	Wr Neudorf Reisenbauerring 1/1 Dr Schindler 02236/469 52	8
25.	Vösendorf Ortsstr 154 Dr Miehl 01/699 19 604	Teesdorf Wr. Neustädter Str 66/1 Dr Adamcik 02253/815 49	5
26.	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Teesdorf Wr. Neustädter Str 66/1 Dr Adamcik 02253/815 49	6
02. Dez.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Oberwaltersdorf Hauptstr 17/2/1 Dr Swiatek 02253/20199	3
03.	Leopoldsdorf M-Lanzendorf-Str 10/4/3 Dr Rosenmayer 02235/449 93	Oberwaltersdorf Hauptstr 17/2/1 Dr Swiatek 02253/20199	4
08.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Kottingbrunn Wr Neustädter Str 23 Dr Oedendorfer 02252/76997	9
09.	Vösendorf Ortsstr 101-103 Dr Kressler 01/699 19 80	Kottingbrunn Wr Neustädter Str 23 Dr Oedendorfer 02252/76997	1
10.	Biedermannsdorf J-Bauer-Str 30 Dr Fuhrich 02236/732 37	Kottingbrunn Wr Neustädter Str 23 Dr Oedendorfer 02252/76997	2

Änderungen seitens der Ärztekammer vorbehalten

Apothekenübersicht

1	Mödling	Freiheitsplatz 6	Apotheke Mag Hans Roth OHG	Tel. 02236/242 90	www.apotheke-moedling.at
	SCS-Vösendorf	Galerie 310	SCS-Apotheke Mag R Zajic	Tel. 01/699 98 97	www.scs-apotheke.at
	Breitenfurt	Hauptstraße 151	Wienerwald-Apotheke	Tel. 02239/3121	
2	Perchtoldsdorf	Sebastian-Kneipp-G 5-7	Marien-Apotheke	Tel. 01/869 41 63	www.marienapotheke.at
	Maria Enzersdorf	Kaiserin-Elisabeth-Str 1-3	Bären-Apotheke	Tel. 02236/30 41 80	www.baeren-apo.at
	IZ-NÖ-Süd	Zentrum B11, Str 3, Obj. 74	Apotheke wieneu	Tel. 02236/66 04 26	www.apothekewieneu.at
3	Mödling	Elisabethstraße 17	Alte-Stadt-Apotheke	Tel. 02236/222 43	www.apothekemoedling.at
	Laxenburg	Schloßplatz 10	Marien-Apotheke	Tel. 02236/71 204	www.marienapotheke-laxenburg.at
	Kaltenleutgeben	Hauptstraße 67	Quellen-Apotheke	Tel. 02238/712 28	www.quellen-apotheke.at/
4	Maria Enzersdorf	Südstadtzentrum 2	Südstadt-Apotheke	Tel. 02236/42 489	www.suedstadt-apo.at
	Hinterbrühl	Hauptstraße 28	Apotheke »Zur HI Dreifaltigkeit«	Tel. 02236/26 258	www.apotheke-hinterbruehl.at
	Guntramsdorf	Veltlinerstraße 4-6	Apotheke »Zum Eichkogel«	Tel. 02236/50 66 00	www.eichkogelapotheke.at
5	Mödling	Wiener Straße 2	Salvator-Apotheke	Tel. 02236/22 126	www.salvator-apotheke.at
	Vösendorf	Ortsstr 101-103	Amadeus-Apotheke	Tel. 01/699 13 88	www.amandus-apotheke.at
6	Mödling	Badstraße 49	Georg-Apotheke	Tel. 02236/24 139	www.georgapotheke.at
	Biedermannsdorf	Siegfried Marcus-Str 16b	Feld-Apotheke	Tel. 02236/71 01 71	www.feldapotheke.at
7	Wiener Neudorf	Bahnstraße 2	Central-Apotheke	Tel. 02236/44 121	www.central-apo.at
	Perchtoldsdorf	Marktplatz 12	Apotheke »Zum HI Augustin«	Tel. 01/869 02 95	www.augustinusapotheke.at
8	Brunn/Gebirge	Wiener Straße 14	»Drei-Löwen-Apotheke«	Tel. 02236/31 24 45	www.apobrunn.com
	Perchtoldsdorf	Plättenstraße 7-9	Apotheke im Kräutergarten	Tel. 01/867 12 34	www.kraeuterapo.at
9	SCS-Vösendorf	Kaufhaus A Shop 9	City-Süd-Apotheke	Tel. 01/890 50 86	www.citysued-apotheke.at
	Brunn am Gebirge	Enzersdorfer Straße 14	Apotheke »Maria Heil d. Kranken«	Tel. 02236/32 751	
	Guntramsdorf	Hauptstraße 18a	Apotheke »Zum HI Jakob«	Tel. 02236/53 472	